

Leistungsbeschreibung

30.09.2026

Leistungsgegenstand: Datenbank Professional Account (DPA)

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	2
1. Über die Auftraggeberin.....	2
2. Hintergrund Ziel der Vergabe	2
II. Art und Umfang der Leistung.....	3
1. Art der beschaffenden Leistung	3
2. Leistungsumfang (Daten)	3
3. Anforderungen an die Datenbank-Plattform (funktionale)	4
4. Verwendungshinweise	6
5. Optionale Leistungen	6
6. Sprache.....	7
III. Vertragliche Regelungen	8
1. Vertragsbestandteile	8
2. Vertragslaufzeit / Kündigung	8
3. Vergütung	8
4. Subunternehmen.....	8
5. Datenschutz und IT-Sicherheit.....	9

I. Allgemeines

1. Über die Auftraggeberin

Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Bundes. Mit umfangreichen Informationen und Maßnahmen unterstützen wir die deutsche Exportwirtschaft bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland. Wir informieren und beraten ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland. Darüber hinaus wirbt GTAI im Ausland für die Standortvorteile Deutschlands und fördert die Internationalisierung der Wirtschaft vom Strukturwandel betroffener Regionen. Mit über 60 Büros weltweit sind wir global präsent und tragen mit dem einzigartigen Wissen unserer Beschäftigten nachhaltig zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts bei.

2. Hintergrund | Ziel der Vergabe

GTAI benötigt einen Datenbestand zur Unterstützung und Vorbereitung der Akquisitionsstrategie im Bereich Investorendienstleistungen für die Investorenanwerbung. Hierfür ist die Bereitstellung eines integrierten Daten- und Recherchedienstes über eine externe Datenbank zur umfassenden Erhebung, Analyse und Prüfung von Unternehmensinformationen. Der externe Datenbankdienst muss eine umfangreiche Unternehmensdatenbank für Deutschland und weltweit beinhalten. Der Online-Dienst soll eine internationale Einzelrecherchefunktion zur Existenzprüfung und Bonitätsauskunft von Unternehmen bereitstellen.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass alle bereitgestellten Informationen valide, vergleichbar, nach einheitlichen Kriterien aufbereitet und für analytische Zwecke geeignet sind. Für die bereitgestellten Unternehmensinformationen müssen der Datenstand oder das Datum der letzten Aktualisierung erkennbar sein. Es ist jeweils der aktuellste Datenstand bereitzustellen, der in den zugrunde liegenden Quellen verfügbar ist. Der Auftragnehmer legt im Angebot die Aktualisierungszyklen für Unternehmensstammdaten, Eigentums- und Beteiligungsinformationen, Finanzkennzahlen und Beschäftigtendaten dar.

II. Art und Umfang der Leistung

1. Art der beschaffenden Leistung

Die Auftraggeberin beabsichtigt den Abschluss eines auf zwei Jahre angelegten Dienstleistungsvertrags zur Nutzung einer webbasierten Datenbank-Plattform.

Die Plattform soll gebündelte Unternehmensinformationen in Form von übersichtlichen Darstellungen bereitstellen und eine umfassende Recherche ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt auf nationalen und weltweiten Firmendaten.

2. Leistungsumfang (Daten)

Gegenstand der Leistung ist die Bereitstellung einer Online-Plattform, die folgende Inhalte als Mindestanforderungen umfasst:

- **Stammdaten**
 - Firmenname
 - Adresse, Telefonnummer, Website
 - Rechtsform
 - Gründungs- und Änderungsjahr
 - Tätigkeitsbeschreibung
 - Branchenzugehörigkeit (WZ-Code, NACE-Code)
- **Eigentums- und Strukturinformationen**
 - Anteilseigner-Identifikation ausländischer Anteilseigner
 - Möglichkeit zur Ermittlung von Unternehmen mit ausländischem Mehrheitsanteilseigner
 - Herkunftsland der Anteilseigner
 - Konzernverflechtungen
 - Unternehmenshistorie
- **Finanz- und Leistungsdaten**
 - Umsatz
 - Kapital
 - Anzahl der Beschäftigten

- **Regionale und sektorale Zuordnung**

- Verteilung nach Bundesländern, Städten und Branchen
- Möglichkeit zur Erstellung regionaler und branchenspezifischer Unternehmenslisten

- **Anforderungen an die internationale Einzelrecherche**

Der Auftragnehmer muss Einzelrecherchen zu namentlich bekannten Unternehmen durchführen können, insbesondere zu:

- Existenznachweis
- Solvenz-Bewertung
- Seriosität des Unternehmens
- Gesellschafterstruktur
- Konzernverflechtungen
- Finanzkennzahlen
- Beschäftigtenzahlen
- Die Recherchen müssen auf validen Quellen basieren, insbesondere:
- Handelsregisterauszüge
- Unternehmensabschlüsse
- Offizielle Register und Datenbanken

3. Anforderungen an die Datenbank-Plattform (funktionale)

3.1 Die Plattform muss mindestens folgende funktionale Anforderungen erfüllen:

- **Suchfunktionen**

- Suche nach Unternehmensnamen, Branche, Standort, Umsatz, Unternehmensgröße, Herkunftsland, Rechtsform, Anteilseigner-Struktur
- Spezielle Suche nach ausländischen Unternehmen in Deutschland (inkl. Herkunftsland, Branchen- und Regionalverteilung)
- Möglichkeit, Suchkriterien zu speichern und wiederzuverwenden. Anzeige der Trefferzahl vor einem Export

– **Analysemöglichkeiten**

- Filterung und Auswertung nach Branche, Standort, Umsatz, Unternehmensgröße, Aktivität
- Erstellung von Unternehmenslisten, Branchenübersichten und regionalen Analysen

– **Datenverfügbarkeit und Weiterverarbeitung**

- Export in gängigen Formaten (z. B. CSV, XLSX, PDF)
- Vergleichbarkeit der Daten muss gewährleistet sein
- Die Plattform muss eine standardisierte und dokumentierte API-Schnittstelle zur strukturierten Übertragung ausgewählter Unternehmensdaten an das von der Auftraggeberin eingesetzte Microsoft-Dynamics-System (CRM) bereitstellen.
- Der Auftragnehmer beschreibt im Angebot die unterstützten Schnittstellenstandards, Datenformate, Authentifizierungsverfahren und technischen Voraussetzungen. Die konkrete technische Ausgestaltung der Anbindung erfolgt in Abstimmung mit der IT der Auftraggeberin.

3.2 Optionale Anforderungen: Die nachfolgenden Anforderungen sollten nach Möglichkeit erfüllt werden. Eine Nichterfüllung führt nicht zum Ausschluss des Angebots, kann jedoch bei der Bewertung berücksichtigt werden.

Unternehmens- und Finanzinformationen

- Management-Team (Geschäftsführung sowie erste und zweite Managementebene)
- Weitere Bilanzkennzahlen (Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Fremdkapitalquote usw.)
- Informationen zu Patenten
- Informationen zu Expansionsplänen von Unternehmen
- Finanzierungsrunden und Entwicklungsphasen

Transaktionen und Compliance

- Merger-&-Acquisition-Deals (M&A)
- Prüfung von Sanktionslisten

Such- und Analysefunktionen

- Übersichtlichkeit der Selektionsmasken
- Verknüpfte Suche (UND-/ODER-Suchmöglichkeiten)
- Benutzerdefinierte Suchen

Ausgabe- und Exportfunktionen

- Downloadfähigkeit im GTAI Corporate Des

Service und Anbieterkompetenz

- Verfügbarkeit eines Supports
- Vertrautheit mit Wirtschaftsförderungsgesellschaften wie GTAI (Branchenexpertise)

Datenverfügbarkeit und Weiterverarbeitung (Optionale Anforderungen)

- Die Plattform sollte eine standardisierte und dokumentierte API-Schnittstelle zur strukturierten Übertragung ausgewählter Unternehmensdaten an von der Auftraggeberin eingesetzte KI-Agenten bereitstellen.
- Die Plattform sollte einen MCP-Konnektor bereitstellen.

4. Verwendungshinweise

Die Auftraggeber verwendet eine IT-Infrastruktur basierend auf dem System Microsoft 365. Bestandteil dieser Struktur ist u.a. der Einsatz von Microsoft Copilot, SharePoint und MS Dynamics. Der Auftraggeber ist daher darauf angewiesen, dass er die Inhalte der eingekauften Datenbanklösung in seine Arbeitsprozesse integrieren kann. Das bedeutet, dass er Datenbankinhalte mittels KI-gestützter Analysewerkzeuge (insbesondere Copilot) verarbeitet. Weiterhin arbeitet die Auftraggeberin mit KI-Agenten wie zum Beispiel Microsoft Copilot oder Workflowautomationstools wie zum Beispiel n8n zur Analyse, Zusammenfassung und Extraktion von Informationen und Beantwortung von Kundenanfragen. Die Verarbeitung findet ausschließlich in einem geschützten Unternehmensmodus (Enterprise-Data-Protection-Modus) statt. Eine Verwendung der Eingabedaten zu Trainingszwecken oder eine systematische oder wiederholte Nutzung der Inhalte ist technisch unterbunden.

Die Speicherung der Daten findet in Microsoft SharePoint statt. Der Zugriff auf Microsoft Sharepoint ist auf Mitarbeitende nach einem strikten Berechtigungs- und Rollenmodell beschränkt. Externe Zugriffe sind ausgeschlossen.

5. Optionale Leistungen

Nutzung für Interne Zwecke: Eine zusätzliche beauftragte Recherche für die Investorenanwerbung ist innerhalb von maximal zehn Arbeitstagen nach Eingang der vollständigen Rechercheanfrage abzuschließen.

Sollte sich der Bedarf aufgrund von Personalveränderungen oder neuer Aufgaben ändern und die Unternehmenslizenz nicht mehr ausreichen oder über den tatsächlichen Bedarf hinausgehen, legt der Auftragnehmer der Auftraggeberin vorab eine entsprechende Kostenschätzung vor.

Die Anpassung der Lizenz und die Vergütung erfolgen nach schriftlicher Genehmigung der Kosteneinschätzung durch die Auftraggeberin, wobei die Preisanpassung auf Basis der Listenpreise Professional Account erfolgt.

6. Sprache

Jegliche Korrespondenz mit GTAI erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

III. Vertragliche Regelungen

1. Vertragsbestandteile

Für den Vertrag gelten in folgender Reihenfolge: Die Leistungsbeschreibung, das Angebot des Auftragnehmers und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters in der aktuellen Fassung.

2. Vertragslaufzeit / Kündigung

Vertragsbeginn: nach Zuschlagserteilung, frühestens ab dem 01.12.2026

Der Vertrag hat eine feste Erstlaufzeit von 12 Monaten ab Vertragsbeginn. Er verlängert sich einmalig automatisch um weitere 12 Monate, sofern er nicht vor Ablauf der Erstlaufzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Erstlaufzeit schriftlich gekündigt wird oder die Parteien einvernehmlich etwas anderes schriftlich vereinbaren. Mit Ablauf von 24 Monaten ab Vertragsbeginn endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf; eine Verlängerung über 24 Monate hinaus ist ausgeschlossen.

3. Vergütung

Der Auftragnehmer erhält für die zu erbringenden Leistungen die in seinem Angebot angegebene Vergütung. Die dort genannten Beträge gelten zuzüglich der Umsatzsteuer.

Mit der Bezahlung der vereinbarten Vergütung sind sämtliche vertraglichen Vergütungsansprüche des Auftragnehmers im Zusammenhang mit der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen abgegolten.

Gemäß der E-Rechnungsverordnung des Bundes sind Unternehmen seit dem 27. November 2020 zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Hierfür ist die Nutzung der Rechnungseingangsplattform des Bundes (abrufbar unter <https://xrechnung-bdr.de>) vorgesehen. Für die korrekte Zuordnung einer 15/15 Rechnung an die Auftraggeberin ist die Angabe der Leitweg-Identifikationsnummer 992-80012-17 zwingend erforderlich. Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der E-Rechnungsverordnung geregelt.

4. Subunternehmen

Die Erbringung der Hauptleistung durch Subunternehmen ist nicht zugelassen. Die Nutzung von Datenquellen Dritter zur Datenbank-Befüllung bleibt dem Auftragnehmer vorbehalten.

5. Datenschutz und IT-Sicherheit

Das dienstleistende Unternehmen verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für GTAI bekannt werden sowie vertrauliche Daten und Informationen, von denen es im Zuge der Geschäftsbeziehung Kenntnis erhalten hat, nicht zu verwerfen oder Dritten zugänglich zu machen. Aus diesem Grunde unterzeichnet es eine unbefristete Geheimhaltungsvereinbarung.

Das dienstleistende Unternehmen stellt sicher, dass der Austausch von Informationen über E-Mail zwischen ihm und GTAI ausschließlich durch eine Transportverschlüsselung per TLS (Transport Layer Security) erfolgt.